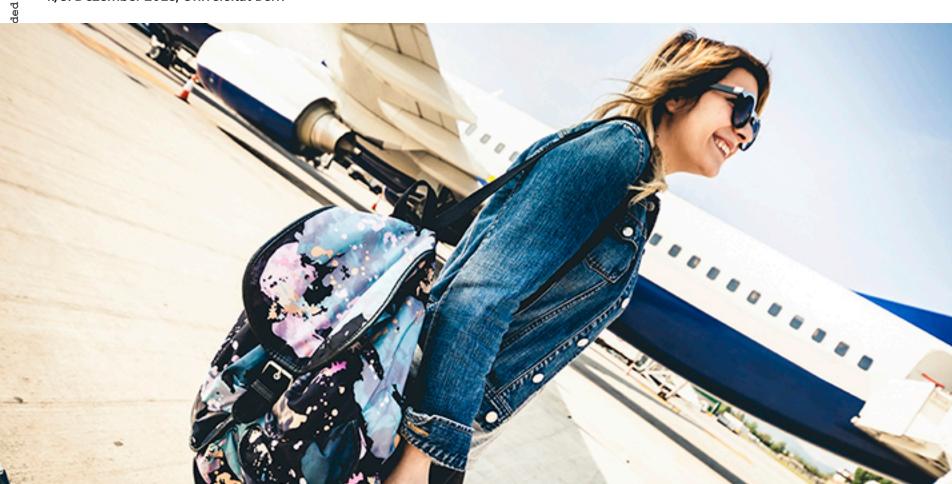
# Die Universität Bern Ready for Boarding



UNIVERSITÄT

#### Prof. Dr. Peter V. Kunz, Dekan der RW-Fakultät

4./5. Dezember 2018, Universität Bern



Bachelorinformationstage Universität Bern, 4. und 5. Dezember 2018



UNIVERSITÄT BERN

## Warum ich Jus an der Uni Bern studieren sollte!

von

#### Peter V. Kunz

Prof. Dr. iur., Rechtsanwalt, LL.M. (G.U.L.C., Washington D.C.)
Ordinarius für Wirtschaftsrecht und für Rechtsvergleichung
Universität Bern
Geschäftsführender Direktor am Institut für Wirtschaftsrecht (IWR)
Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

kunz@iwr.unibe.ch

www.iwr.unibe.ch



## Und los geht's..!

UNIVERSITÄT Bern







## Juristerei in Bern...

UNIVERSITÄ BERN





b UNIVERSITÄT

1. Soll ich überhaupt studieren?

2. Soll ich Jus studieren?

3. Soll ich Jus in Bern studieren?



UNIVERSITÄT BERN





UNIVERSITÄT BERN





b UNIVERSITÄ BERN

#### <u>Schlechte Antworten – Beispiele</u>

#### Familiäre Ambition(en)

Nicht selten entspricht das **Studium der Kinder** den **elterlichen** Ambitionen/Wünschen; teils kommen Studierende z.B. aus «Arztfamilien» oder aus «Anwaltsfamilien» und wollen **Eltern nicht enttäuschen** – nicht zuletzt im Hinblick auf mögliche **Praxis-/Kanzleiübernahmen**.

#### Faulheit bzw. <u>Bequemlichkeit</u>

Heute gibt es keine «ewigen» Studenten mehr – und **keine «faulen» Studenten** (nicht einmal beim Jus-Studium... ©); spätestens bei den **Prüfungen** kommt die Stunde der Wahrheit!

#### Negativselektion

Motto: «Lieber studieren – als arbeiten»... doch warum sollten dies Eltern finanzieren?

#### > <u>Prestigedenken</u> von Akademikern

Teils gibt es ein **falsches Prestigedenken**: Akademiker sind **weder besser noch schlechter** als Nicht-Akademiker.



b Universitä Bern

#### <u>Gute Antworten – Beispiele</u>

#### > <u>Idealismus</u> der Studierenden

Studierende können motiviert sein **zu helfen**, beispielsweise Menschen (Humanmediziner) oder Tieren (Veterinärmediziner); allenfalls sollen Kenntnisse erworben werden, um die **Umwelt** zu retten, oder Jus-Studenten – als letztes Beispiel – wollen sich für **Menschenrechte** einsetzen.

- > Echtes <u>Interesse</u> sowie (akademische) <u>Neugierde</u> Top-Antwort..!
- > Pragmatismus für die Zukunft

Studium **verbessert Jobperspektiven** und damit ebenfalls das **potentielle Einkommen**; zudem haben Akademiker oftmals die Möglichkeit, **sinnvolle** Arbeiten zu übernehmen – und trotzdem ist ihnen **«Work-Life-Balance»** kein Fremdwort.



UNIVERSITÄT

#### Nicht-Akademiker











UNIVERSITÄT BERN









UNIVERSITÄT BERN

## Eine Konzertpianistin als Justizdirektorin!





UNIVERSITÄT

## «Drop-Outs»









## Wenn ja: was?

UNIVERSITÄT BERN

## Medizin





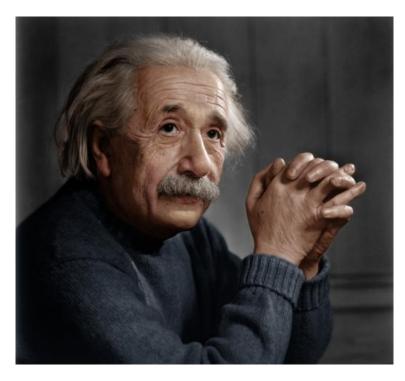




## Wenn ja: was?

UNIVERSITÄT Bern

## Naturwissenschaften









Wenn ja: was?

UNIVERSITÄT Bern

## Humanwissenschaften







UNIVERSITÄT Bern

#### Rechtswissenschaft





UNIVERSITÄT Bern

## Rechtswissenschaft





UNIVERSITÄ BERN

#### Passen Jus und ich zusammen?





UNIVERSITÄT BERN

#### Ein Weckruf für Studierende (UniPress 166/2015, 38)

Peter V. Kunz, Prof. Dr. iur., Rechtsanwalt, LL.M. (Georgetown University/USA), war viele Jahre als praktizierender Rechtsanwalt in der Zürcher Wirtschaftsadvokatur tätig. Seit dem Jahr 2005 ist er als Ordinarius der geschäftsführende Direktor am Inschut für na-tionales und internationales Wirtschaftsrecht der Universität Bern flagure are units of and beschäftlist sich mit wirtschaftsrechtlichen rechtsvergleichenden Fragestellungen. Seit dem 1. August 2015 ist Kunz ausserdem Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, in diesem Zusammenhang kümmeit er sich um Anliegen und um die

Die hier geäusserte Meinung muss nicht der Auffassung von



#### Ein Weckruf für Studierende

Von Peter V. Kuruz

Als Dekan an der Universität Bern ist es mir Sie umgehend ab. Sie sind es niemandem allein den angehenden Juristen – einige subjektive «Wahrheiten» für ein erfolg-Eehrerschaft und Universitätsleitung. Ich wende mich in direkter Rede an die Studirenden mit folgenden Gedanken, sozu-sagen als persönlicher Weckruf.

1. Stolz und Dankbarkeit: Seien Sie stolz, studieren zu dürfen. Sie haben das Recht dazu weder gestohlen noch geschenkt erhalten, sondern hart erarbeitet und nicht in irgendeiner talentfreien eer-modelt». Doch bleiben Sie auf dem Boden, denn Sie haben es wohl nicht ganzlich alleine geschafft, sondern hatten Freunden, bei Mentoren und nicht zuletzt beim Staat, vergessen Sie auch in Zukunft

2. Studienwahlfreiheit; Es gehört zum auten universitären Ton, die Studienwahlwir es uns da nicht zu einfach? Bei aller Übereinstimmung zum Grundsätzlichen interessiert, für das er (zweitens) geeignet Jobperspektive gewährt. Das Motto lautet: rationaler Egoismus und gesunder Menschenverstand statt Numerus clausus.

generell nicht überzeugen, dann brechen solche Freiheiten erleben.

ein Anliegen, den Neustudierenden – nicht schuldig zu studieren, doch Sie schulden es nicht, zuletzt sich selbet, weder Zeit noch Ressourcen unnütz zu verschwenden. Sie reiches Studium darzulegen. Genauso ange- haben zahlreiche Alternativen: Gehen Sie sprochen sind fortgeschrittene Studierende «richtig arbeiten», wechseln Sie an eine sowie das Umfeld – etwa Eltern, Politik, Fachhochschule, gründen Sie «Facebook II». Hobbies der aktuelle «Bachelor» hat, doch

4. Leistungen und Leistungsbereitschaft: Seien Sie nicht naw, machen Sie sich Zudem muss ein Auslandsaufenthalt keine flusionen. Weder blaue Augen noch während oder nach dem Studium dringend «innere Werte», sondern messbare Leistungen (Stichwort: gute Noten) entscheiden für jedes Studium, erweist sich schliesslich ersten Job. Wir sind eine Leistungsgesell-schaft («Survival of the Fittest»), wenn auch unsere Amtssprachen, sondern Englisch mit schlechtem Gewissen dafür, deshalb sollten Sie schon früh an Ihrem Lebenslauf nicht Aufgabe der Dozierenden, Show-

Ihr Studium ist ein unbezahlter Beruf und nicht ein lustiges Hobby, also sollten Sie sich entsprechend verhalten, denn studieren Dies darf durchaus im Auftritt erkennbar sein; für Vorlesungen sollte somit eigentlich ein ähnlicher Dresscode wie beim Job Numerus clausus abzulehnen. Doch machen Kappen, und die Jeans gehören nicht an die unkorrekt» erscheinen und werden

6. Eigenverantwortung: Vieles - wenn The must be klar sein, dass jeder Studierende das richt sogar fast alles – hängt von ihrer Studium wählen sollte, das ihn (estans) Einstellung ab. Als Studierende sind Sie vortlich. Sollten Sie im Studium erscheint und das ihm (dritters) eine gute scheitern, sind weder thre Eltern noch die die Professorenschaft, sondern (vermutlich) unangepasster wird und vermehrt konstruk-Sie selber schuld. Remüben Sie sich also 3. Abbruch des Studiums: Investieren Sie selber um studentischen Erfolg. Dabei ist keine wertvolle Lebenszeit, wenn ihnen die Begeisterung zum Studieren fehlt. Wenn dessen: Geniessen Sie das Studium in sinn-Sie eine Studienrichtung oder das Studium voller Weise, denn Sie werden nie wieder

7. Allgemeinbildung und Sprachen

kompetenz: Grundlage jeder akademischen Ausbildung, als Basis einer vertieften Fachausbildung, ist eine umfassende Allgemein-bildung. Zwar lese auch ich «20 Minuten» sowie «Blick am Ahend» und weiss, welchdies allein genügt an einer Universität nicht empfohlen werden. Als zentral, und zwar

8. Studierende und Lehrkörper; Es ist master zu sein. Professorinnen und Profes soren sollten gegenüber Studierenden unterstützend und professionell sein, aber für Sie vorbereiten, sollten Sie sich ebenfallnicht «Götti» Ihrer Kinder werden, sondern und Kollegen debattieren können.

Diese Ansichten dürften teils «politisch kolleginnen und -kollegen geteilt - sei's sich dadurch aus, dass sich Andersden-Persönlich hoffe ich darauf, dass die aktuelle Studierendengeneration wieder etwahervorbringt.

Institut für Wirtschaftsrecht (WR). peter kunz@iwr.unibe.ch

38 UniPress 156/2015



UNIVERSITÄT BERN





UNIVERSITÄ'

## Vielfältige Juristentätigkeit











UNIVERSITÄ BERN

#### **Attraktiver Arbeitsmarkt**





UNIVERSITÄT Bern

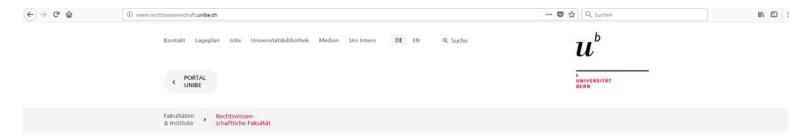
## Viele verschiedene Rechtsgebiete





UNIVERSITÄT Bern

#### **Weitere Informationen**



#### Rechtswissenschaftliche Fakultät





b Universität Bern

#### Beste RW-Fakultät













D UNIVERSITÄT BERN







UNIVERSITÄ BERN

#### **Beste Professoren** ©

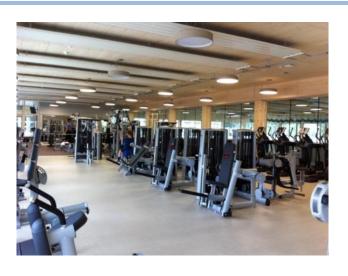




UNIVERSITÄ'

#### **Beste Infrastruktur**









UNIVERSITÄ BERN

## Überschaubare Grösse



**UZH** 



**UniBE** 



**HSG** 



UNIVERSITÄ BERN

#### Die Stadt Bern





UNIVERSITÄ BERN

## Die Stadt Bern





Fragen?

UNIVERSITÄT BERN





UNIVERSITÄT BERN

# Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit..!

Peter V. Kunz

Universität Bern Institut für Wirtschaftsrecht Schanzeneckstrasse 1 CH-3001 Bern Tel.: 031 / 631 55 88

<u>kunz@iwr.unibe.ch</u> <u>www.iwr.unibe.ch</u>